



**Xiao Fu**

## **Tracking, Mapping und generative Prozesse bei der Experimentellen Tanzperformance**

Abstract

Meine Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades "Doctor scientiae musicae" besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil ist eine wissenschaftliche Arbeit. Sie soll sich mit dem Thema *Tracking, Mapping und generative Prozesse bei der Experimentellen Tanzperformance* befassen. Im wissenschaftlichen Teil soll nicht nur der Zusammenhang der Entwicklung von Bewegungs- sowie Gestenerkennung, Mapping und generativen Prozessen anhand einer historischen und phänomenologischen Übersicht dargestellt werden, bei auch die verwendeten Technologien Berücksichtigung finden, sondern auch durch meinen eigenen künstlerischen Beitrag als Beispiel gezeigt werden, wie diese Technologien kombiniert und musikalisch sinnvoll benutzt werden können.

Für den zweiten Teil habe ich ein interaktives Tanztheaterstück komponiert. Am 10. und 12. Dezember 2017 fanden zwei Aufführungen im Rahmen des künstlerischen Teils *Enactment::Interchange - ein interaktives Tanztheater* im Forum der Hochschule für Musik und Theater Hamburg statt. Bei dem Projekt handelt es sich um einen multimedialen Tanztheaterabend, der das Ziel hat, den Unterschied von verbaler und nonverbaler Kommunikation vor dem Hintergrund chinesischer Philosophie und Ästhetik zu untersuchen, und auch die oben genannten Techniken zur Anwendung zu bringen. *Enactment::Interchange - ein interaktives Tanztheater* basiert auf der Zusammenarbeit zwischen drei chinesischen Künstlerinnen, der in Shanghai tätigen Schriftstellerin Zheng Wang, der in Paris lebenden Choreografin Qing Wang und mir, einer Hamburger Komponistin.